



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 21.05.2019

**Änderungs-Antrag zu TOP 5 des Bauausschusses am 21.05.2019, Sitzungsvorlage
Nr. 14-20 / V 09637, Landsberger Straße Querung zwischen Philipp-Loewenfeld-Straße und
Bergmannstraße im 8. Stadtbezirk Schwanthalerhöhe**

Radweghauptroute über Arnulfbrücke für Radverkehr optimal planen und bauen

Die Ziffer II. 2. des Antrags der Referentin wird folgendermaßen geändert:

2. Das Baureferat wird beauftragt, für die Maßnahme **ohne mit** diagonaler Querung die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für das Planfeststellungsverfahren zu erarbeiten und anschließend die Projektgenehmigung herbeizuführen.

Begründung

Eine Radweghauptroute soll für Radfahrende eine möglichst attraktive Verkehrsführung schaffen. Dafür ist eine diagonale Querung der Landsberger Straße aus Sicht des Radverkehrs wesentlich günstiger als ein Verzicht auf die diagonale Querung. Dies wird auch vom Kreisverwaltungsreferat (KVR) in seinen beiden der Beschlussvorlage als Anhang beigefügten Stellungnahmen mit ausführlicher Begründung bestätigt. Das Kreisverwaltungsreferat wünscht dort ausdrücklich die Variante mit diagonaler Querung im weiteren Verfahren zu Grunde zu legen.

Vor dem Hintergrund der stadtpolitischen Zielsetzung den Radverkehr UND den ÖPNV zu stärken, die unter anderem im Rahmen der PERSPEKTIVE MÜNCHEN¹ festgehalten ist, kann daher einer Planung, die den Radverkehr erschwert, ohne dass dadurch eine erkennbare Verbesserung im ÖPNV erzielt wird, nicht zugestimmt werden.

Aus Sicht des KVR, als der zuständigen Fachbehörde für Verkehrssicherheit, sind grundsätzlich beide Varianten der Verkehrsführung als verkehrssicher anzusehen. Die im Rahmen der Beschlussvorlage erwähnte gegenteilige Auffassung der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) wird nicht begründet und ist auch nicht durch eine der Beschlussvorlage beigefügte schriftliche Stellungnahme der MVG belegt. Somit ist die Position der MVG für den Stadtrat nicht nachvollziehbar und schon deswegen abzulehnen.

Daher kann dem Antrag der Referentin, auf die diagonale Querung zu verzichten, nicht entsprochen werden.

Tobias Ruff (ÖDP) und Sonja Haider (ÖDP)

1 Vgl. u.a. die 2. Strategische Leitlinie der PERSPEKTIVE MÜNCHEN mit dem Unterpunkt „München bevorzugt klimafreundlichen Verkehr wie Bahn, Bus und Tram, Fahrradrouen oder Carsharing.“, unter: www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Stadtplanung-und-Bauordnung/Stadtentwicklung/Perspektive-Muenchen/Strategische-Leitlinien.html

ÖDP - Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 - 92835 • E-Mail: t.ruff@oedp-muenchen.de